

HAMBURG: KONTORE – KAUFLEUTE – KULTURFREUNDE

Weltkulturerbe, Hafenwirtschaft und Konzert in der Elbphilharmonie

Termin: Mo. 24.03. – Do. 27.03.2025

Hamburg zählt zu den dynamischsten Metropolen Mitteleuropas. Direkt am Hafen entstand mit der Elbphilharmonie nicht nur ein futuristisches Konzerthaus, sondern mit der HafenCity wächst ein komplett neuer Stadtteil. Doch bei all der Dynamik war Hamburg in der Vergangenheit nicht gerade bekannt dafür, immer allzu pfleglich mit seiner historischen Bausubstanz umzugehen. Nicht immer wurde denkmalgerecht saniert. Und immer wieder waren architektonische Perlen vom Abriss bedroht. Dass sich die Freie und Hansestadt erfolgreich um den UNESCO-Welterbetitel beworben hat, stellt da eine Zäsur dar!

Sie erhalten eine Führung durch das Weltkulturerbe Hamburgs und erleben das Kontorhausviertel mit dem berühmten Chilehaus und dem ebenfalls herausragenden Sprinkenhof sowie die traditionellen Lagerhäuser der Speicherstadt.

Ausdruck von Eigenständigkeit und Bürgersinn zeigt das Hamburger Rathaus, welches seinem Äußeren nach eher an ein Schloss erinnert, denn an ein bürgerliches Regierungsgebäude.

Im Gebäudekomplex befindet sich auch die älteste Handelskammer Deutschlands (gegr. 1665) und die Hamburger Börse sowie in direkter Nachbarschaft die älteste zivilgesellschaftliche Organisation im

deutschen Sprachraum, die „Patriotische Gesellschaft von 1765“, der wir einen Besuch abstatten werden.

Einen der größten Häfen der Welt lernen Sie während einer exklusiven Hafenrundfahrt kennen und erhalten vor Ort Einblicke in die jüngste Stadtentwicklung und Hafenvirtschaft.

Ebenfalls eingeplant ist ein Besuch im Bildungsforum der Konrad-Adenauer-Stiftung, zum Kennenlernen und Vertiefen des Erlebten.

Kulturell eingerahmt wird diese Reise durch einen Konzertbesuch in der Elbphilharmonie, einer Führung durch die aktuelle Sonderausstellung in der Kunsthalle sowie einen Ausflug in die einst zweitgrößte Stadt Dänemarks, dem heutigen Hamburger Stadtteil Altona, mit seinen prachtvollen Bauten aus der Feder von Christian Frederik Hansen.



FREUNDESKREIS
der Konrad-Adenauer-Stiftung

1. Tag (MO): Anreise – Kontorhäuser und Speicherstadt

Bis 16:00 Uhr individuelle Anreise nach Hamburg und Check-In im Hotel Vorbach.

Eingebettet in eine der stolzen Häuserzeilen der Harvestehuder Bürgerhäuser bietet das Hotel Vorbach das stilvolle Ambiente und den persönlichen Service eines Hauses, das bereits in der dritten Generation von den Besitzern selbst geführt wird.

Im Hotel treffen Sie Ihren Stadtführer, der Sie heute durch das **Hamburger UNESCO-Weltkulturerbe Kontorhäuser und Speicherstadt** führen wird. Hier erfahren Sie, was diese Bauten so besonders macht – in Bezug auf Architektur und Nutzung. Höhepunkte sind das berühmte expressionistische Chilehaus und der ebenfalls herausragende Sprinkenhof sowie die traditionellen Lagerhäuser der Speicherstadt.

Abendessen in der Speicherstadt.



Das Chile-Haus im Kontorhausviertel © IBK

HAMBURG: KONTORE – KAUFLEUTE – KULTURFREUNDE

Weltkulturerbe, Hafenwirtschaft und Konzert in der Elbphilharmonie

Termin: Mo. 24.03. – Do. 27.03.2025

2. Tag (DI): Rund um das Rathaus – Elbphilharmonie

Unser erstes Ziel ist am Vormittag das Hamburger Rathaus. Das im **Stil der norddeutschen Neorenaissance** errichtete Gebäude hat nicht nur von außen eine prachtvolle Erscheinungsbild, es zeugt auch im reich ausgestatteten Innern vom Selbstverständnis und der Eigenständigkeit des Hamburger Bürgertums. Während einer Führung besuchen wir unter anderem den prachtvollen großen Festsaal, den Plenarsaal und weitere repräsentative Räume. Spätestens im Turmzimmer wird klar, in welcher Liga sich die „Pfeffersäcke“ selbst sahen und nach wie vor sehen: Die Wandbilder zeigen die alten Stadtrepubliken Athen, Amsterdam, Rom und Venedig.



Hamburger Rathaus © IBK



***Hinweis:** Die Innenbesichtigung der historischen Räume des Rathauses ist fest vorgesehen. Besichtigungstermine werden jedoch erst wenige Wochen vor Anreise vergeben – und können kurzfristig abgesagt werden, wenn die Räumlichkeiten für repräsentative Zwecke oder Veranstaltungen der Stadt benötigt werden.*

Im Anschluss nehmen wir Sie mit auf einen **geführten Spaziergang durch die Hamburger Innenstadt** rund um das Rathaus. Den Fokus richten wir hierbei auf die klassizistische und historistische Architektur. Beide Stilrichtungen sind in Hamburg gut vertreten. Sie folgten im 19. Jahrhundert aufeinander – und existierten parallel. Ausgehend von der ältesten deutschen Handelskammer – bereits 1665 gegründet -, die sich wie auch die Hamburger Börse direkt hinter dem Rathaus befindet, kommen wir vorbei an den prächtigen Alsterarkaden und der Alten Post, deren Turm dem Belfried von Brügge nachempfunden ist.



Blick zum Turm der alten Post © IBK

Nach einem stärkenden Mittagessen ist ein Besuch bei der **„Patriotischen Gesellschaft von 1765 geplant“**. Das Gebäude, 1847 nach Plänen von Theodor Bülow in Anlehnung an die Backsteingotik erbaut, beherbergt heute die älteste zivilgesellschaftliche Organisation im deutschen Sprachraum. Seit ihrer Gründung setzt sich die Patriotische Gesellschaft für Werte der Aufklärung ein: für weltanschauliche Unabhängigkeit und selbstbestimmtes Handeln, überkonfessionell und parteipolitisch unabhängig.

Der weitere Nachmittag steht zur Ihrer freien Verfügung. Um 18:45 Uhr erfolgt vom Hotel ein Bustransfer zur **Elbphilharmonie**, wo Sie im Großen Saal ein **Konzert mit dem Royal Stockholm Philharmonic Orchestra** erwartet.

Auf dem Programm stehen:

- Andrea Tarrodi: Liguria
- Gustav Mahler: Kindertotenlieder
- Pjotr Iljitsch Tschaikowsky: Sinfonie Nr. 5

Im Anschluss Rücktransfer zu Ihrem Hotel



Der Große Saal der Elbphilharmonie © IBK

HAMBURG: KONTORE – KAUFLEUTE – KULTURFREUNDE
Weltkulturerbe, Hafenwirtschaft und Konzert in der Elbphilharmonie
Termin: Mo. 24.03. – Do. 27.03.2025

3. Tag (MI): Stadtentwicklung, Hafenwirtschaft und Kunst
 Den Tag beginnen wir mit einer **exklusiven Hafentrifahrt** auf einer eigens für die Gruppe gemieteten Barkasse. Vis à vis der Stadt liegt **einer der größten Häfen der Welt**. Wir zeigen Ihnen während der 2-stündigen Fahrt die kaiserzeitlichen Hafenanlagen, die Docks, die Terminals mit ihren riesigen Containerschiffen sowie die Köhlbrandbrücke und schipern durch die Hafencity und zur Elbphilharmonie.



Mit der Barkasse durch den Hafen © IBK

Sehen Sie, wie die Stadt auf alten Hafenbrachen an die Elbe heranwächst und erleben Sie die besondere Spannung von neuer Architektur am Wasser und traditioneller Hafenwelt. Wieder auf festem Boden vertiefen wir das Thema der wirtschaftlichen und politischen Entwicklung Hamburgs im **Bildungsforum der Konrad-Adenauer-Stiftung**. Während eines Gesprächs und gemeinsamen Mittagsimbiss lernen Sie die Kolleginnen und Kollegen kennen. Außerdem versuchen wir gemeinsam mit dem Bildungsforum noch einen interessanten Gesprächsgast einzuladen.



„Illusion“ in der Hamburger Kunsthalle:
 Piet Mondrian, Bauerngehöft bei Duivendrecht (1916)

Nach dem Mittagessen sorgen wir für einen Perspektivwechsel und besuchen die aktuelle Sonderausstellung in der **Hamburger Kunsthalle: „Illusion: Traum – Identität – Wirklichkeit“**. Mit einer umfangreichen, epochenübergreifenden Schau werden die unterschiedlichen Facetten des Themas Illusion von der Kunst der Alten Meister bis in die unmittelbare Gegenwart beleuchtet. Der weitere Nachmittag steht zur freien Verfügung. Gemeinsames Abendessen.

4. Tag (DO): Altona – einst zweitgrößte Stadt Dänemarks
 Zum Abschluss Ihrer Reise geht es ins **klassizistisch geprägte Altona**. Der Stadtteil war bis 1937 eine selbstständige Stadt, die bis Mitte des 19. Jhdts., gemeinsam mit weiten Teilen des heutigen Schleswig-Holsteins, unter dänischer Kontrolle stand. Kein geringerer als **Christian Frederik Hansen** war hier Landbaumeister ab 1784, bevor er 1808 zum Oberbaudirektor der dänischen Krone ernannt wurde und nach Kopenhagen wechselte. Er gilt als wichtigster klassizistischer Architekt Nordeuropas. Von ihm stammen zahlreiche Meisterwerke in Hamburg und Kopenhagen.



Das Jenisch-Haus im Hamburger Westen © IBK

Wir fahren über die Palmaille, wo sich Hansen selbst ein Stadtpalais errichtete, dann entlang der Elbchaussee mit weiteren Villen des Architekten bis zum Jenisch-Haus. Dieses Palais, der wohl herausragendste Prachtbau des 19. Jhdts. in Hamburg, wurde vom Hamburger Architekten Franz Gustav Forsmann in Kooperation mit Karl Friedrich Schinkel entworfen. Die Lage im Jenisch-Park mit dem Blick auf die Elbe ist einmalig. Bauherr Martin Johann Jenisch war seinerzeit einer der einflussreichsten Kaufmänner und Senatoren der Freien und Hansestadt Hamburg und ließ sein neues Landhaus opulent einrichten. Gegen 13:00 Uhr endet das Programm. Heimreise oder Verlängerung in der Hansestadt.

HAMBURG: KONTORE – KAUFLEUTE – KULTURFREUNDE
Weltkulturerbe, Hafenwirtschaft und Konzert in der Elbphilharmonie
Termin: Mo. 24.03. – Do. 27.03.2025

Leistungen:

- 3x ÜN/F im 3* superior Hotel Vorbach
- Tourismusabgabe der Stadt Hamburg
- 2x Abendessen (ohne Getränke)
- 1x Mittagessen (ohne Getränke)
- Fahrten während der Führungen mit dem ÖPNV
- Bustransfer zum Konzert in der Elbphilharmonie und zurück zum Hotel
- Stadtführung Kontorhäuser und Speicherstadt
- Rathausführung (fest eingeplant, abhängig von Veranstaltungen/Sitzungen)
- Stadtführung rund um das Hamburger Rathaus
- Besuch und Gespräch in der Patriotischen Gesellschaft von 1765
- Exklusive Hafenrundfahrt zur Stadtentwicklung und Hafenvirtschaft
- Besuch des Bildungsforums der KAS
- Eintritt in die Kunsthalle und Führung durch die Sonderausstellung „Illusion: Traum – Identität – Wirklichkeit“
- 1x Karte (PK1) für ein Konzert im Großen Saal der Elbphilharmonie mit dem Royal Stockholm Philharmonic Orchestra
- Tourguide-Kopfhörersystem
- IBK-Skript „Hamburg – Stadtentwicklung vom Mittelalter bis heute“
- Reisebegleitung durch den Freundeskreis KAS
- Mindestteilnehmerzahl: 18

Nicht enthalten:

- Bahnreise nach Hamburg
- Verlängerungsnächte in Hamburg auf Anfrage
- Reiserücktrittversicherung (s.u.)

Wir sind Ihnen gerne bei der Buchung der An- und Rückreise behilflich und unterbreiten unverbindlich ein Angebot.

REISEPREIS PRO PERSON für Förderer des Freundeskreises der Konrad-Adenauer-Stiftung:

Im Doppelzimmer: 995,- €
 Im Einzelzimmer: 1.065,- €

Aufpreis für Nicht-Förderer des Freundeskreises: 60 €

Angebot freibleibend – Änderungen vorbehalten

Innen-Besichtigungen nur dort, wo ausdrücklich unter Leistungen vermerkt.

Wichtiger Hinweis: Die Reise wird durch den Freundeskreis der Konrad-Adenauer-Stiftung fotografisch begleitet. Wir behalten uns vor, die Fotos für Zwecke der Presse- und Öffentlichkeitsarbeit zu nutzen.



Stuhlmannbrunnen am Platz der Republik in Altona © IBK

Storno- und Zahlungsbedingungen:

Abweichend von unseren Allgemeinen Reisebedingungen gelten für diese besonders ausgearbeitete Reise die folgenden Storno- und Zahlungsbedingungen:

Ab Buchungstag	
bis 18.12.2024	20 %
19.12.24 – 10.02.25	40 %
11.02. – 28.02.2025	60 %
01.03. – 10.03.2025	85 %
11.03.2025 bis Anreise	95 %
des Reisepreises pro Person.	

Eine erste Anzahlung in Höhe von 20% wird mit Zugang der Reisebestätigung fällig. Die Restzahlung wird spätestens 28 Tage vor Reisebeginn fällig.

Wir raten zum Abschluss einer Reiseversicherung

Eine geeignete Reiseversicherung können Sie über das IBK (z.B. buchbar unter <http://www.reiseschutz.ibk-reisen.de/>) oder über eine Versicherung Ihrer Wahl abschließen.

HAMBURG: KONTORE – KAUFLEUTE – KULTURFREUNDE
Weltkulturerbe, Hafenwirtschaft und Konzert in der Elbphilharmonie
Termin: Mo. 24.03. – Do. 27.03.2025

Weitere wichtige Hinweise:

- Diese Reise enthält Bestandteile, die **nicht** für Personen mit **eingeschränkter Mobilität** geeignet sind. Sollten Sie eingeschränkt mobil sein, nehmen Sie bitte telefonisch Kontakt mit uns auf. Wir klären dann im Einzelfall, inwiefern eine Teilnahme möglich ist.
- Sofern bei der Reise eine Mindestteilnehmerzahl ausgeschrieben ist, ist bei **Nichterreichen der Mindestteilnehmerzahl** ein Rücktritt vom Reisevertrag seitens des Veranstalters bis spätestens **30 Tage vor Reisebeginn** möglich.
- Ein **Reiserücktritt** durch den Reisenden ist jederzeit möglich. Allerdings fallen – abhängig vom Termin – **Stornogebühren** an (s.o.). Wir raten daher zum Reiserschutz (s.o.).
- Sie haben das Recht, einen **Ersatzreisenden** zu stellen. Notwendige Gebühren bzw. Kosten für Namensänderungen gehen zu Ihren Lasten.

Versand der Reiseunterlagen

Die Reiseunterlagen werden nach Eingang der Restzahlung ca. 3-4 Wochen vor Reisebeginn verschickt.

Vertragsdurchführung / Reisemängel:

IBK Institut für Bildung und Kulturreisen GmbH ist für die Durchführung der genannten Reiseleistungen verantwortlich. Bei Vorbereitung und Durchführung unserer Reisen lassen wir größte Sorgfalt walten. Dennoch lassen sich Mängel, auf die wir möglicherweise gar keinen Einfluss haben, nie hundertprozentig ausschließen.

Sollte es bei Ihrer Reise zu einem **Reisemangel** kommen, sind Sie verpflichtet, uns bzw. Ihrem Reisebüro dies **unverzüglich anzuzeigen**.

Beistandspflicht:

Gerät der Reisende während der Reise in Schwierigkeiten, wird ihm IBK Institut für Bildung und Kulturreisen GmbH unverzüglich und in angemessener Weise Beistand gewähren. Diese Beistandspflicht besteht auch bei Eigenverschulden des Reisenden. Allerdings hat IBK Institut für Bildung und Kulturreisen GmbH das Recht, Ersatz für seine Aufwendungen zu verlangen, wenn und soweit diese angemessen und tatsächlich entstanden sind.

Insolvenzversicherer/Kundengeldabsicherer:

R+V Allgemeine Versicherung AG

Raiffeisenplatz 1

65189 Wiesbaden

Telefon: +49 (0)611 533 - 5859

Telefax: +49 (0)611 533 – 4500

Sitz: Wiesbaden. Handelsregister Nr. HRB 2188, Amtsgericht Wiesbaden. USt-IdNr. DE 811198334

Kontakt des Reiseveranstalters:

IBK-Institut für Bildung und Kulturreisen GmbH

Dillstraße 16

20146 Hamburg

Telefon: +49 (0)40 780 170 57

mail@ibk-reisen.de

Notfall-Handy

+49 (0) 176 43 29 19 09

+49 (0) 176 40 43 95 79

Online-Streitbeilegung gemäß Art. 14 Abs. 1 ODR-VO: Die Europäische Kommission stellt eine Plattform zur Online-Streitbeilegung (OS) bereit, die Sie unter <http://ec.europa.eu/consumers/odr/> finden.